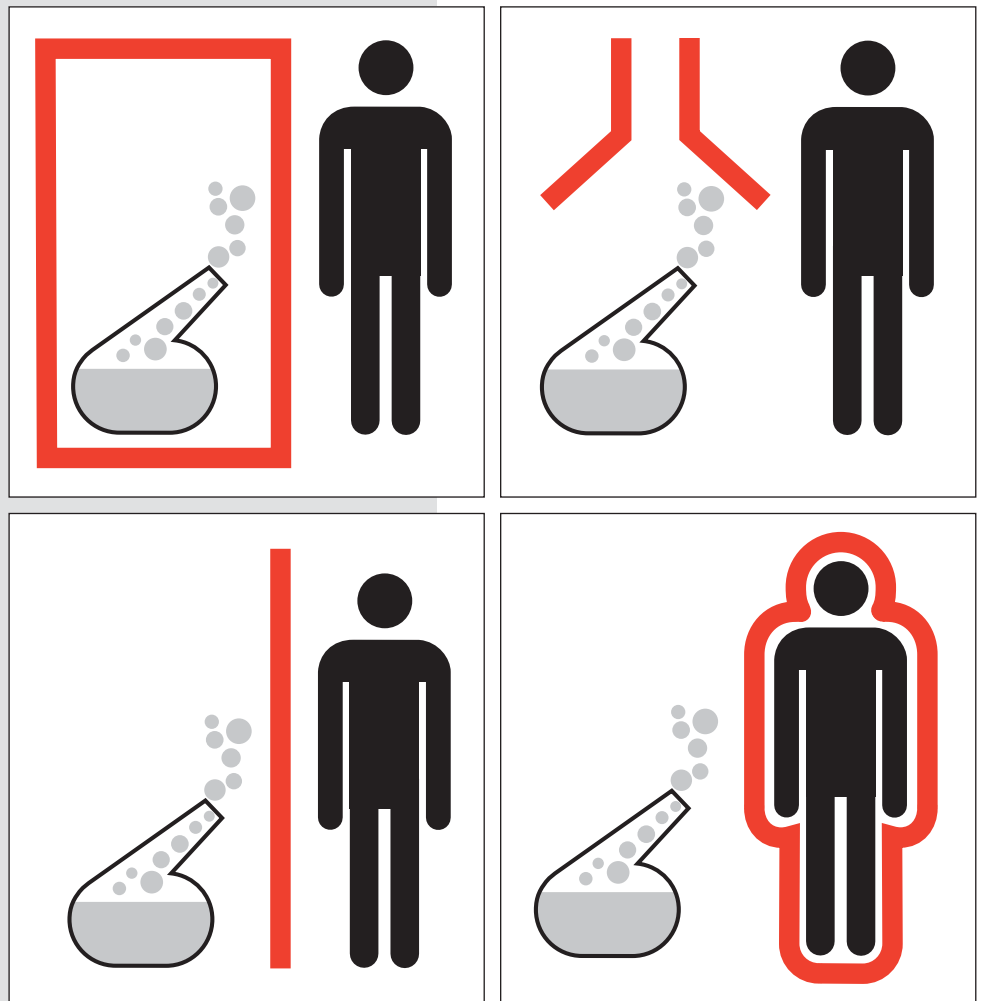


Checkliste

Umgang mit Lösemitteln



Haben Sie die Risiken beim Umgang mit Lösemitteln in Ihrem Betrieb unter Kontrolle?

Die Hauptgefahren sind:

- Brand- und Explosionsgefahr
- Vergiftungsgefahr
- Gefahr von Hauterkrankungen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit ☒ «nein» oder ☒ «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Lösemittel

- | | |
|--|--|
| <p>1 Haben Sie sich informiert über die Gefahren und sicherheitsrelevanten Eigenschaften der verwendeten Lösemittel? (Bild 1)
z.B. mit Hilfe von Unterlagen des Lieferanten, Sicherheitsdatenblättern, Tabellenwerken oder der Gebindekennzeichnung</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>2 Haben Sie überprüft, ob stark gesundheitsgefährdende bzw. leichtbrennbare Lösemittel ersetzt werden können durch weniger gefährliche Lösemittel?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>3 Werden in den Arbeitsräumen bzw. im Arbeitsbereich nur diejenigen Mengen Lösemittel aufbewahrt, die nötig sind für den ungehinderten Arbeitsablauf?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>4 Werden die Lösemittelvorräte an einem dazu geeigneten Ort gelagert?
z. B. in einem Lösemittel-Lagerraum, auf einem Lösemittel-Lagerplatz im Freien mit den nötigen Schutzmassnahmen</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Arbeitsräume und -bereiche

- | | |
|--|--|
| <p>5 Wurden Massnahmen getroffen, damit allenfalls ausgelaufene Lösemittel und ihre Dämpfe sich nicht in benachbarte Bereiche, Räume, Kanalisationen usw. ausbreiten können?
Wannen, Türschwellen usw.</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>6 Sind die Arbeitsbereiche ausreichend natürlich oder künstlich gelüftet?
Wirksame Quellenabsaugungen oder Lüftungsöffnungen bzw. Absaugungen am tiefsten Punkt. (Bild 2)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>7 Sind die Lüftungskanäle und deren Ausmündungen so angeordnet, dass die Abluft gefahrlos abgeführt wird?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>8 Sind die Bereiche, in denen mit leichtbrennbaren Lösemitteln umgegangen wird, als explosionsgefährdet definiert und gekennzeichnet (Zonen)? (Bild 3)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>9 Werden in den explosionsgefährdeten Bereichen (Zonen) alle wirksamen Zündquellen vermieden?
mögliche Zündquellen: Flammen, elektrische oder mechanische Funken, heisse Oberflächen, elektrostatische Entladungen usw. (Bild 4)</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| <p>10 Sind Ventilatoren, die für brennbare Lösemitteldämpfe verwendet werden, explosionsgeschützt oder so gestaltet und installiert, dass sie nicht zur Zündquelle werden?</p> | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

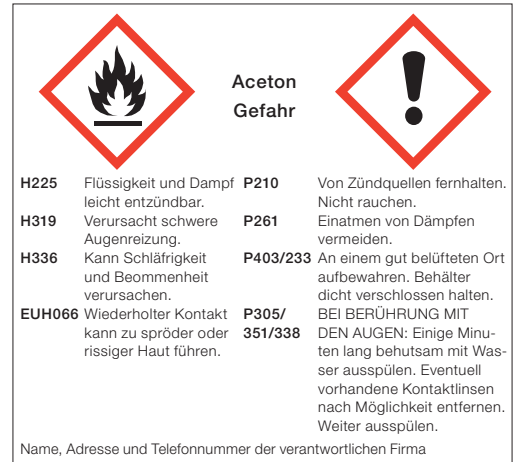


Bild 1: Warnaufschriften müssen gelesen und befolgt werden. Leichtbrennbare Flüssigkeiten sind brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 30 °C.

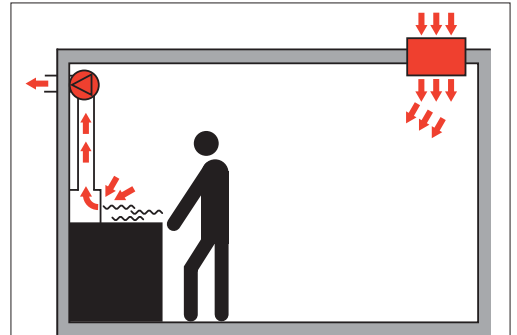


Bild 2: Die Wirksamkeit der Lüftungsanlagen hängt wesentlich von der Luftführung ab.

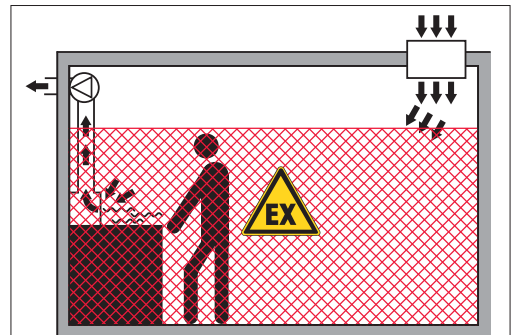


Bild 3: In explosionsgefährdeten Bereichen ist mit geeigneten Massnahmen dafür zu sorgen, dass keine Zündquellen eingebracht werden.

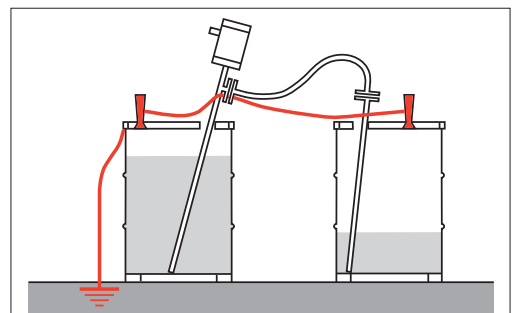


Bild 4: Potentialausgleich und Erdung sind wichtige Massnahmen gegen die Bildung elektrostatischer Aufladungen, die zu Explosionen führen können.

<p>11 Sind zweckmässige Lösch- und Kühleinrichtungen in den Bereichen vorhanden, in denen mit brennbaren Lösemitteln umgegangen wird? Feuerlöscher, Löschposten usw.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
--	--



Bild 5: In Kellern ist eine künstliche Absaugung nötig. Bei Bedarf müssen tragbare Ventilatoren eingesetzt werden.

Anlagen und Einrichtungen, Schutzausrüstungen	
<p>12 Werden die Lösemittel möglichst in einem geschlossenen System eingesetzt? z. B. System mit Gaspendelleitung, Druckausgleich aus Behältern ins Freie, geschlossene Behälter</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>13 Sind an Orten, wo Lösemittel offen verwendet werden und die Dämpfe oder Nebel zu einer Gefährdung führen können, wirksame örtliche Absaugungen vorhanden? (Bild 5)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>14 Sind die Anlagen (Behälter, Rohrleitungen usw.) so gestaltet bzw. geschützt, dass sie den zu erwartenden mechanischen und thermischen Einwirkungen standhalten? Druckfestigkeit, Wärmefestigkeit, Anfahrschutz usw.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>15 Sind Behälter, Rohrleitungen usw. ihrem Inhalt entsprechend gut sichtbar und dauerhaft gekennzeichnet?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>16 Stehen dem Personal die nötigen persönlichen Schutzmittel zur Verfügung und werden sie korrekt benutzt? z. B. Schutzbekleidung, Atemschutzgeräte, Hautschutz- und Hautpflegemittel (Bild 6)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

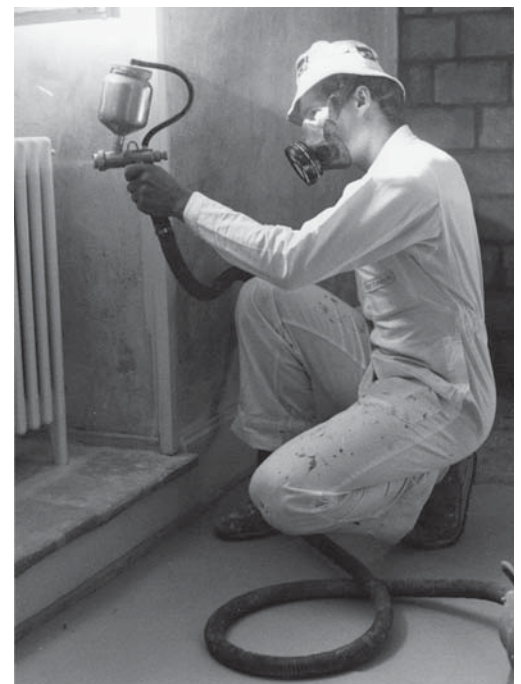


Bild 6: Wenn die Lüftung nicht ausreichend ist, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten	
<p>17 Werden die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Neueintritt und in regelmässigen Abständen instruiert über die Gefahren und die zu treffenden Schutz- sowie Erste-Hilfe-Massnahmen?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>18 Stehen die erforderlichen Bedienungsanleitungen für Anlagen und Einrichtungen mit Angaben über die zu treffenden Sicherheitsmassnahmen griffbereit zur Verfügung?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>19 Ist die Instandhaltung der Anlagen durch fachkundiges Personal sichergestellt?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>20 Werden für das Begehen von Behältern und engen Räumen und das Arbeiten in ihnen die entsprechenden Richtlinien der Suva befolgt?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>21 Haben Sie nebst den Gefahren des Umgangs auch diejenigen der Lagerung von leichtbrennbaren Lösemitteln in Ihrem Betrieb ermittelt? siehe Suva-Checkliste «Lagerung von leichtbrennbaren Flüssigkeiten», Bestell-Nr. 67071.d</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Weitere Informationen

- Suva-Informationsschrift «Gesund und sicher arbeiten mit Lösungsmitteln», Bestell-Nr. 66126.d
- Tabellen «Sicherheitstechnische Kennzahlen von Flüssigkeiten und Gasen», Bestell-Nr. 1469.d
- Suva-Merkblatt «Explosionsschutz – Grundsätze, Mindestvorschriften, Zonen», Bestell-Nr. 2153.d
- Suva-Checkliste «Explosionsrisiken (Explosionsschutzdokument für KMU)», Bestell-Nr. 67132.d
- Suva-Richtlinie betreffend Arbeiten in Behältern und engen Räumen, Bestell-Nr. 1416.d
- EKAS-Richtlinie «Brennbare Flüssigkeiten – Lagern und Umgang», Bestell-Nr. 1825.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

